

# Inhalt

<b>Kapitel 1</b>	
<b>Einleitung. Problemstellung und bildungspolitische Aktualität</b>	<b>9</b>
1.1 Lesesozialisation – Lebenswelt – schulisches Lesen	12
1.2 Lesehabitus – Geschlecht – Leseszenarios	16
1.3 Fragestellung und Ziele	19
1.4 Struktur der Arbeit	21
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Forschungsmethodische Anlage</b>	<b>23</b>
2.1 Theorien-Triangulation	27
2.1.1 Modellierung des Begriffs „Sachliteratur“	28
2.1.2 Lebenswelt und Lesebiografie	29
2.1.3 Konstruktion – Dekonstruktion – Ko-Konstruktion	30
2.1.4 Transdifferenz	31
2.2 Methoden-Triangulation	32
2.2.1 Qualitative und quantitative Analysen	35
2.2.2 Sekundäranalysen von Studien	37
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Sachliteratur und Deutschunterricht</b>	<b>39</b>
3.1 Begriffsklärung Sachliteratur	40
3.1.1 Sachliteratur im Diskurs	41
3.1.2 Kinder- und Jugendsachbücher	46
3.1.3 Systematik in (Schul-)Bibliotheken	50
3.1.4 Systematik im Buchhandel	52
3.1.5 Versuch einer Begriffsbestimmung	54
3.2 Sachliteratur als Teil der Lesekultur – historisch betrachtet	56
3.2.1 Geschlecht – Schicht – Ideologie und Ökonomie	60
3.2.2 Lesende – Zeit – Raum	64
3.2.3 Motivation – Habitus – Kompetenz	68
3.3 Sachliteratur im aktuellen Diskurs – didaktisch betrachtet	74
3.3.1 Sachliteratur in den Bildungsdokumenten	75

3.4	Sachliteratur als Teil der jugendlichen Lesekultur. Geschlecht – Schicht – Habitus	93
3.4.1	Lesekompetenz und (Sach-)Literatur	94
3.4.2	Lebenswelten	96
3.4.3	LeserInnentypologien	98

## **Kapitel 4**

### **Geschlechterkonstruktion und Lesen** 113

4.1	Theoretischer Bezugsrahmen	115
4.1.1	Doing Gender. Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlecht im theoretischen Diskurs	116
4.1.2	Geschlechterkonstruktion im Lesealltag	121
4.1.3	Lesesozialisation als Ko-Konstruktion	123
4.1.4	Modellbildung: Ko-konstruktive Interaktion auf inter- institutioneller Ebene	126
4.2	Empirischer Teil. Sachtexpte und Geschlechterkonstruktion	132
4.2.1	Ebene der Medieninhalte	139
4.2.2	Ebene der Mediennutzung	159
4.2.3	Ebene der Medienproduktion	172

## **Kapitel 5**

### **Geschlechtersymmetrie und Sachorientierung im Leseunterricht. Didaktische Perspektiven** 199

5.1	Inszenierung und Entdramatisierung von Geschlecht in der schulischen Lesesozialisation	206
5.2	Die Rolle der Sachliteratur	209
5.3	Heterogenität und Transdifferenz in einer geschlechter- sensiblen und identitätsorientierten Lesedidaktik	211
5.3.1	Differenzierung als Instrument	213
5.3.2	Individualisierung als Instrument	214
5.3.3	Transdifferenz als Erfahrung im Leseunterricht	216
5.4	Didaktische Leseszenarios – geschlechtersensibel und transdifferent	218
5.4.1	Themenzentrierte Leseszenarios	221
5.4.2	Gender-Szenarios	224
5.4.3	Situative Leseszenarios	228
5.4.4	Recherchebasierte Lese- und Schreibszenarios	230
5.4.5	Narration als Leseszenario	234

<b>Kapitel 6</b>	
<b>Geschlecht – Identität – Transdifferenz.</b>	
<b>Zehn Thesen zu einer geschlechtersensiblen, identitätsorientierten und transdifferenzen Lesedidaktik</b>	<b>240</b>
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	246
Literatur	248